



A U S S C H R E I B U N G

zum 1. Inline-Shorttrack-Hallenmeeting des LC Solbad Ravensberg
am 25. Februar 2006
in der Sporthalle der Peter August Böckstiegel Gesamtschule Borgholzhausen

- Veranstalter
und Gesamtleitung:** LC Solbad Ravensberg e.V.
- Ausrichter
und Organisation:** Inline Abteilung
- Wettkampfgericht:** NRW Wettkampfrichter
- Zusatzprogramm:** Ausscheidungsrennen, Staffel-Demonstration (auch vereinsübergreifend),
Angebote für den Breitensport
- Teilnahmeberechtigt:** Damen und Herren aller Klassen steht die Teilnahme frei. Sportler ohne Lizenz
starten in den Breitensportwettbewerben. Maßgeblich für die Teilnahme an der
Hauptwertung ist ausschließlich der Eintrag in der DRIV Datenbank.
Sofern in einer Klasse weniger als drei Meldungen vorliegen, werden in der
entsprechenden Klasse keine Wettkämpfe ausgetragen. Die Läufer haben dann
die Möglichkeit, in der nächst höheren Klasse (bei Senioren der nächst tieferen
Klasse) zu starten.
- Meldegebühren:**
- | | |
|-----------------|-----------------|
| Seniorenklassen | 10.00 € |
| Aktivenklasse | 10.00 € |
| Juniorenklassen | 5.00 € |
| Jugendklassen | 5.00 € |
| Schülerklassen | 5.00 € |
| Nachmeldungen | doppelte Gebühr |

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten und auf folgendes Konto
des LC Solbad Ravensberg zu überweisen: KtoNr. 3008141 bei der
Kreissparkasse Halle (BLZ 480 515 80). Kennwort: Short Track Meeting

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter.
(Sonderregelung im Krankheitsfall).

Meldeschuß:**20. Februar 2006**

Später eingehende Meldungen sind nur möglich, sofern das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Sie können nur nach Zahlung der zusätzlichen Nachmeldegebühr berücksichtigt werden.

Meldeadresse:

Die Teilnehmermeldungen sind zu richten an:

LC Solbad Ravensberg

Johannes Gerhards, August Bebel Str. 227, 33602 Bielefeld

Tel: 0521-63447

Die Meldungen können auch per Email an die Email-Adresse riv@LoveandSkate.de verschickt werden.

Die Meldungen müssen enthalten: Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfkategorie, Vereinszugehörigkeit und die Nr. des Speedskating Sportpasses.

Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating. Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres.

Wettkampfstätte:

Sporthalle der PAB Gesamtschule Borgholzhausen Osningstr. 14
Bodenbelag: Turnhallenmischboden (1 Runde = ca. 100 m)

Haftpflichtausschuß:

Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus ergebenden Gefahren für die Teilnehmer u. Offiziellen übernehmen weder der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung. Saubere Indoor-Rollen sind Pflicht.

Einlaufen:

Samstag, den 25.02.2006

ab 9:00 Uhr

Wettkampfbeginn:

Samstag, den 25.02.2006

10:00 Uhr

Meldeort:

Sporthalle der PAB Gesamtschule Borgholzhausen

Auslosung der**Startreihenfolge:**

Der Zeitpunkt und Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wertung:

Der bestplatzierte Läufer ist Sieger des Hallenmeetings in der jeweiligen Klasse. Entscheidend ist die Summe der Platzierungen bei den Finalläufen der Einzelstrecken. Die Sieger erhalten einen Pokal, Zweit- und Drittplatzierte erhalten Urkunden und Medaillen oder Sachpreise.

Reglement:

Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV e.V. in der zur Zeit gültigen Fassung

Klasseneinteilung 2006

Aktivenklasse	1977 - 1988	18 Jahre und älter
Juniorenklasse A	1989 - 1990	17 und 16 Jahre
Juniorenklasse B	1991 - 1992	15 und 14 Jahre
Jugendklasse 13	1993	13 Jahre
Jugendklasse 12	1994	12 Jahre
Schülerklasse A 11	1995	11 Jahre
Schülerklasse A 10	1996	10 Jahre
Schülerklasse B 9	1997	9 Jahre
Schülerklasse B 8	1998	8 Jahre
Schülerklasse C	1999 und jünger	bis 7 Jahre
Seniorenklasse AK 60	1946 und älter	60 Jahre und älter
Seniorenklasse AK 50	1956 - 1947	50 bis 59 Jahre
Seniorenklasse AK 40	1966 - 1957	40 bis 49 Jahre
Seniorenklasse AK 30	1976 - 1967	30 bis 39 Jahre

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember 2006 erreichte Alter maßgeblich.

Wettkampfklassen und Strecken

Gelaufen werden folgende Strecken (200 m Einzelsprint, die übrigen Strecken mit Massenstart ggf. mit Vor- und Endläufen, Programmänderungen vorbehalten)

Seniorenklassen ab AK 40

Damen und Herren 500 m + 1.000 m

Aktivenklasse und AK 30

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Juniorenklasse B

Damen und Herren 200 m + 500 m + 1.000 m

Breitensportklasse

Damen und Herren 500 m + 1.000 m

ab Jhg 1992 und älter

Jugendklasse 13

Damen und Herren 200 m + 500 m

Jugendklasse 12

Damen und Herren 200 m + 500 m

Schülerklasse A

Damen und Herren 200 m + 500 m

Schülerklasse B

Damen und Herren 100 m + 200 m

Schülerklasse C

Damen und Herren 100 m + 200 m

Proteste:

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von **EURO 25,00** beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit Begründung eingereicht werden. Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer der Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter. Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden

Startnummern:

Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar zu tragen.

Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

